



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN



Deutsches Museum

Genom-editierte Pflanzen

Eine Chance für nachhaltige
Landwirtschaft?

München

Mittwoch, 24. November 2021

19.00 Uhr

Deutsches Museum, Ehrensaal
Museumsinsel 1

Naturwissenschaften | Medizin | Technik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

■ Veranstaltungsort

Ehrensaal des Deutschen Museums
Museumsinsel 1, München
Telefon: 089 2179-1
Telefax: 089 2179-324

■ Livestream

Die Veranstaltung wird per Livestream über-
tragen: www.deutsches-museum.de

■ Corona-Regeln

Gemäß der geltenden Infektionsschutzverordnung
gilt beim Einlass die 3-G-Regel. In den Innenräu-
men herrscht Maskenpflicht, je nach Teilnehmer-
zahl auch am Platz (Stand: September 2021).

■ Anmeldung

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich
entgegen: auf anhängender Karte, über unsere
Website oder per Mail: [anmeldung@kath-
akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de). Die verfügbaren Plätze
werden in Reihenfolge der eingehenden Anmel-
dungen vergeben. Die Anmeldung ist verbindlich
und gilt als akzeptiert, wenn unsererseits keine
Absage erfolgt. Bei kurzfristiger Verhinderung
bitten wir Sie um Mitteilung.

Anmeldeschluss: Freitag, 19. November 2021

■ Kosten

Eintrittskarten zum Preis von 3 € sind an der
Abendkasse erhältlich.

■ Mandlstraße 23 | 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-0 | Telefax: 089 38102-103
info@kath-akademie-bayern.de



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN

Bitte mit
€ 0,60
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

www.kath-akademie-bayern.de

Seit die Menschheit sesshaft wurde, verändert sie das Erbgut von Nutzpflanzen, um diese an ihre Wünsche anzupassen. Im Anbau sollen sie pflegeleicht, ertragreich und resistent gegen Krankheiten und Schädlinge sein. Als Nahrungsmittel wünschen wir uns, dass sie gesund und wohlschmeckend sind. Als Ersatz für fossile Brennstoffe sollen sie möglichst viel Energie liefern.

Heute wissen wir, dass tausende von Genen an der Ausprägung dieser Eigenschaften beteiligt sind, und technische Neuerungen machen es möglich, die Merkmale unserer Kulturpflanzen mit einzelnen Genen in Beziehung zu setzen. So ist es naheliegend, dass wir die Wirkungsweise dieser Gene so effizient wie möglich gestalten möchten. Neue Verfahren der Genom-Editierung wie z.B. die CRISPR/Cas9-Technologie erlauben uns dies mit hoher Präzision.

Im Vortrag sollen zunächst die in der Pflanzenzüchtung eingesetzten Methoden, ihr Potenzial und Beispiele für ihre Anwendung vorgestellt werden. Gleichzeitig soll gefragt werden, wo die genetische Verbesserung unserer Kulturpflanzen an Grenzen stößt, und welchen kritischen Fragen wir uns im Spannungsfeld von Produktivitätssteigerung und Nachhaltigkeit stellen müssen.

Ein spannendes und aktuelles Thema, auf das politisch vor allem das bürgerliche Lager Hoffnung setzt. Aber auch beim BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN formiert sich mittlerweile vor allem eine jüngere Generation, die fordert, die festgefahrenen Positionen hinsichtlich neuer Züchtungsmethoden zu überdenken.

Reihe „Wissenschaft für jedermann“ im Deutschen Museum

Mittwoch, 24. November 2021

19.00 Uhr
Einführung

Prof. Dr. Markus Vogt,
Professor für Christliche Sozialethik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

19.10 Uhr
Prof. Dr. Chris-Carolin Schön,
Professorin am Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung
der TUM School of Life Sciences Weihenstephan,
Technische Universität München

Genom-editierte Pflanzen Eine Chance für nachhaltige Landwirtschaft?

20.00 Uhr
Diskussion

21.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Moderation: Prof. Dr. Markus Vogt

Organisation: Michael Zachmeier

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Genom-editierte Pflanzen

Eine Chance für nachhaltige Landwirtschaft?

am Mittwoch, 24. November 2021, 19.00 Uhr,
im Deutschen Museum in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-Mail